

Publicitas AG in Liquidation

Zirkular Nr. 6

www.konkurs-publicitas.ch
publicitas@wenger-plattner.ch

Hotline

Deutsch: +41 43 222 38 30
Français: +41 43 222 38 40
English: +41 43 222 38 50

An die Gläubiger der
Publicitas AG in Liquidation

Brigitte Umbach-Spahn, lic. iur., LL.M.
Rechtsanwältin | Attorney at Law
Eingetragen im Anwaltsregister

Dr. Stephan Kesselbach
Rechtsanwalt | Attorney at Law
Eingetragen im Anwaltsregister

publicitas@wenger-plattner.ch

Küsnacht, 4. Juli 2023

Publicitas AG in Liquidation **Zirkular Nr. 6 der ausseramtlichen Konkursverwaltung**

Sehr geehrte Damen und Herren

Nachfolgend informieren wir Sie über den Stand des Konkursverfahrens der Publicitas AG in Liquidation («Publicitas»).

I. BISHERIGER VERFAHRENSABLAUF

Mit Zirkularen Nr. 1 – 5 wurden die Gläubiger über den Verfahrensablauf bis Juni 2022 informiert. Weiter erstatteten die a.a. Konkursverwalter anlässlich der 2. Gläubigerversammlung vom 30. März 2023 Bericht über den Gang des Verfahrens. Die genannten Zirkulare und die Einladung zur 2. Gläubigerversammlung sind im Internet unter «konkurs-publicitas.ch» abrufbar.

II. ZWEITE GLÄUBIGERVERSAMMLUNG

Die zweite Gläubigerversammlung wurde am 30. März 2023 abgehalten. Das für die Beschlussfähigkeit erforderliche Quorum wurde nicht erreicht.

Bei fehlender Beschlussfähigkeit müssen die Entscheide der Gläubiger auf dem Zirkularweg gefasst werden. Da innert Frist kein Gläubiger Einsprache erhoben hat, gelten die Anträge der ausseramtlichen Konkursverwaltung zu Handen der zweiten Gläubigerversammlung – wie in der Einladung zur Gläubigerversammlung erläutert – als angenommen.

III. TÄTIGKEIT DER KONKURSORGANE

1. Verwertung von Aktiven

1.1 Verwertung von Internet-Domains

1.1.1 *Internet-Domains mit unbedeutendem Wert*

Ein Grossteil der Domains mit unbedeutendem Wert (s. Beilage 3 zur Einladung zur zweiten Gläubigerversammlung) sind auf www.sedo.com aufgeschaltet und können seit 1. Juni 2023 über diese Plattform ersteigert werden. Bei Drucklegung dieses Zirkulars wurden für diese Domains noch keine Angebote abgegeben. Auf weitere Verwertungshandlungen betreffend Domains, für welche keine Angebote abgegeben werden, wird verzichtet.

OIP SARL (vormals GIP Development SARL) verfügt betreffend einzelner Domains (u.a. Publictas.ch) über ein gültiges markenrechtliches Pendant. Da OIP SARL angekündigt hat, sie werde diese Markenrechte wenn nötig gegenüber potentiellen Erwerbern der Domains durchsetzen, können diese Domains nicht über www.sedo.com verwertet werden (und werden entsprechend auch nicht aufgeschaltet). Das weitere Vorgehen zur Verwertung dieser Domains wurde noch nicht abschliessend festgelegt.

1.1.2 *Internet-Domain mit potentiell höherem Wert (Edelweiss.com)*

Es haben sich mehrere Interessenten bei der ausseramtlichen Konkursverwaltung betreffend Erwerb der Domain Edelweiss.com gemeldet. Diese Interessenten werden direkt informiert, sobald bekannt ist, wann die Auktion auf www.sedo.com stattfinden wird.

1.2 Verwertung von Beteiligungen

1.2.1 *Wertschriften mit unbedeutendem Wert*

Bezüglich der Wertschriften mit unbedeutendem Wert sind bei der ausseramtlichen Konkursverwaltung für einige Wertschriften Angebote eingegangen. Die ausseramtliche Konkursverwaltung wird die betreffenden Interessenten kontaktieren, die Angebote verifizieren und die Wertschriften anschliessend entsprechend veräussern. Wertschriften, für die keine Angebote eingegangen sind, werden den jeweiligen Gesellschaften zum Rückkauf angeboten oder an von diesen vermittelte Käufer verkauft.

1.2.2 Wertschriften mit bedeutendem Wert (TicinOnline SA und Freiburger Nachrichten AG)

Die ausseramtliche Konkursverwaltung wurde von den Gläubigern ermächtigt, folgende Namenaktien im Freihandverkauf zu veräussern:

- 132 Namenaktien der TicinOnline SA (CHE-108.685.092)
- 30 Namenaktien der Freiburger Nachrichten AG (CHE-105.820.465)

Das Freihandverkaufsverfahren liegt im Ermessen der ausseramtlichen Konkursverwaltung und gestaltet sich wie nachstehend beschrieben.

i. TicinOnline SA

Personen, die am Erwerb der TicinOnline SA-Namenaktien interessiert sind, können der ausseramtlichen Konkursverwaltung bis zum 15. August 2023 ein schriftliches Angebot unterbreiten. Das Angebot ist mit Finanzierungsnachweis einzureichen und muss für mindestens drei Monate bindend abgegeben werden.

Der Abschluss des Freihandverkaufsvertrags steht unter der Bedingung, dass seitens der Gläubiger kein höheres Angebot i.S.v. Art. 256 Abs. 3 SchKG abgegeben wird und die Pfandgläubigerin (Centro Stampa Ticino SA) ihre Zustimmung i.S.v. Art. 256 Abs. 2 SchKG zum Freihandverkauf erteilt.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Namenaktien der TicinOnline vinkuliert sind. Daraus ergibt sich folgendes Prozedere:

- Werden die Aktien im Rahmen eines Zwangsvollstreckungsverfahrens erworben, kann die Gesellschaft gemäss Art. 685b Abs. 4 OR das Gesuch um Zustimmung nur dann ablehnen, wenn sie dem Erwerber die Übernahme der Aktien zum wirklichen Wert anbietet.
- Können sich der Erwerber und die Gesellschaft nicht über den wirklichen Wert einigen, kann der Erwerber verlangen, dass der Richter am Sitz der Gesellschaft den wirklichen Wert bestimmt. Die Kosten für die Bewertung hat die Gesellschaft zu tragen (Art. 685b Abs. 5 OR).
- Der Erwerber kann die Offerte annehmen und die Aktien der Gesellschaft übergeben. Wenn der Erwerber das Angebot ablehnt, so bleibt er stimmrechtsloser Aktionär (Art. 685c Abs. 2 OR).
- Unabhängig davon, hat der Erwerber den mit der Konkursverwaltung vereinbarten Kaufpreis der Konkursmasse zu bezahlen.

ii. *Freiburger Nachrichten AG*

Bei den Vorbereitungen betreffend die Verwertung der Aktien der Freiburger Nachrichten AG hat die ausseramtliche Konkursverwaltung festgestellt, dass sich das Aktienzertifikat Nr.184 über die 30 Namenaktien der Freiburger Nachrichten AG nicht in der Konkursmasse befindet. Um die Aktien der Freiburger Nachrichten AG übertragen zu können, wird daher zunächst ein Kraftloserklärungsverfahren beim zuständigen Gericht eingeleitet. Nach Abschluss des Kraftloserklärungsverfahrens werden die Gläubiger im Rahmen eines Gläubigerzirkulars informiert und dazu aufgefordert, Angebote zum Erwerb der Aktien einzureichen. Es wird darauf hingewiesen, dass auch die Aktien der Freiburger Nachrichten AG vinkuliert sind.

1.3 Inkasso offene Debitorenforderungen

Von Juli 2022 bis Mai 2023 konnten weitere Debitorenforderungen im Umfang von rund CHF 632'000 einkassiert werden. Anfang 2023 fand zudem eine weitere Verteilung von Inkasso-Erlösen an die Parteien der Inkasso-Vereinbarung statt. Der Konkursmasse sind dadurch knapp CHF 500'000 zugegangen. Das Debitoreninkasso ist nach wie vor im Gang.

2. Stand des Kollokationsverfahrens

Gegen den am 17. Juni 2021 aufgelegten Kollokationsplan wurde eine Kollokationsklage erhoben. Die Gläubigerin Centro Stampa Ticino SA wurde zwar über CHF 300'000.00 in der dritten Klasse zugelassen, verlangte aber die Zulassung als pfandgesicherte Forderung. Mit Urteil vom 4. Oktober 2022 hat das Bezirksgericht Bülach die Kollokationsklage der Centro Stampa Ticino SA gutgeheissen und die Gläubigerin pfandgesichert kolloziert. Eine von der ausseramtlichen Konkursverwaltung gegen das bezirksgerichtliche Urteil beim Obergericht des Kantons Zürich eingereichte Berufung wurde mit Urteil vom 29. März 2023 abgewiesen. Nachdem sich ausseramtliche Konkursverwaltung und Gläubigerausschuss gegen eine Beschwerde in Zivilsachen an das Bundesgericht entschieden haben, ist das obergerichtliche Urteil zwischenzeitlich in Rechtskraft erwachsen.

Seit Auflage des Kollokationsplanes wurde nachträglich für die dritte Klasse eine neue Forderung über rund CHF 110'000.00 angemeldet. Sodann kann nunmehr über verschiedene, bislang ausgesetzte Forderungen entschieden werden. Die ausseramtliche Konkursverwaltung wird entsprechend in der zweiten Jahreshälfte 2023 eine Ergänzung zum Kollokationsplan auflegen.

Ebenfalls für die zweite Jahreshälfte 2023 ist eine weitere (zweite) Abschlagszahlung an die Erstklassgläubiger vorgesehen.

Die mutmassliche Konkursdividende ist derzeit noch mit Unsicherheiten behaftet. Die ausseramtliche Konkursverwaltung geht nach wie vor davon aus, dass für die Forderungen der ersten und zweiten Klasse eine voraussichtliche Dividende von 100 % erreicht werden kann.

Die Frage, ob für die Forderungen der dritten Klasse eine Dividende bezahlt werden kann, ist noch immer mit grossen Unsicherheiten behaftet. Die Dividenschätzung für zugelassene Forderungen in der dritten Klasse liegt derzeit zwischen 0% und 1%.

Die Schätzung erfolgt ohne Gewähr.

IV. KONTAKT

Wir bitten Sie, allfällige Anfragen und sonstige Korrespondenz betreffend das Konkursverfahren der Publicitas AG in Liq. an folgende Adresse zu richten:

Brigitte Umbach-Spahn
Stephan Kesselbach
a.a. Konkursverwaltung der Publicitas AG in Liq.
Wenger Plattner
Postfach 677
8702 Zollikon
publicitas@wenger-plattner.ch

Bitte teilen Sie uns allfällige Adressänderungen unaufgefordert schriftlich mit.

Hinweis für Gläubiger mit Domizil im Ausland: Für Gläubiger mit Domizil im Ausland gilt die ausseramtliche Konkursverwaltung als Zustellort, solange sie keinen anderen Zustellungsort in der Schweiz bezeichnen. Es wird keine Korrespondenz mit Gläubigern ins Ausland geführt.

Mit freundlichen Grüssen

Publicitas AG in Liquidation
Die ausseramtliche Konkursverwaltung



Brigitte Umbach-Spahn



Dr. Stephan Kesselbach

www.konkurs-publicitas.ch
publicitas@wenger-plattner.ch

Hotline

Deutsch: +41 43 222 38 30

Français: +41 43 222 38 40

English: +41 43 222 38 50